

# Brände hielten die Feuerwehr auf Trab

**SAARLOUIS** (rup) Turbulentes Sommer-Ende für den Löschbezirk Ost der Feuerwehr Saarlouis: Auch kleinere Brände können die Wehr ganz schön auf Trab halten, insbesondere wenn sich die Alarmierungen binnen kürzester Zeit häufen. So wie am Dienstag. Da musste der Löschbezirk Ost gleich vier Mal zu Bränden und Löscheinsätzen ausrücken.

Zunächst wurden die Einsatzkräfte nach Roden zu den Bahngleisen alarmiert. Dort brannten rund 150 Quadratmeter Wiese. Fast gleichzeitig wurde die Feuerwehr zur Anschlussstelle Steinrausch der Autobahn 8 gerufen. Hier brannten etwa 250 Quadratmeter Büsche und Sträu-

cher, das Feuer drohte sich schnell auszubreiten.

Nur gut 30 Minuten später ging der nächste Alarm ein. Auf dem Saarleinpfad brenne ein Baum, hieß es, aber die Einsatzkräfte konnten hier kein Feuer feststellen. Wiederum nur kurze Zeit später ging es dafür dann in den Saarliesen mit einem erneuten Flächenbrand weiter. Insgesamt waren rund 40 Einsatzkräfte knapp drei Stunden lang im Einsatz.

Die Feuerwehr mahnt nach wie vor zu erhöhter Vorsicht im Umgang mit offenem Feuer. Aufgrund der langen Trockenheit bestehe immer noch eine akute Wald- und Flächenbrandgefahr.



Feuerwehrleute des Saarlouiser Löschbezirks Ost im Einsatz

FOTO: RUPPENTHAL